

Zuordnung der Arbeitsphasen zu den im Blog verwendeten Kategorien

BA-VM-S „Jugendwiderstand zeichnen“

Vorab:

Die Zuordnung der Kategorien (2. Spalte) soll Euch dazu dienen, die sonst starre chronologische Reihung des inhaltlichen Verlaufes aufzubrechen und die Themen gut über das Semester verteilt in Beiträgen zu ver-/und bearbeiten. Die in der 4. Spalte („Über was kann gebloggt werden?“) angegebenen Inhalte sollen für Euch als Anhaltspunkte und Impulse dienen. Ihr könnt gerne nach eigenem Ermessen sinnvolle Alternativen für Eure Beiträge wählen.

Bittet achtet darauf, dass die im Seminarplan angegebenen Voraussetzung zum Erlagen der 10CP erfüllt sind.

	Arbeitsphase laut Seminarplan	kann folgenden Kategorien zugeordnet werden	Seminarinhalte	Über was kann gebloggt werden?
	Auftakt	– Team & Struktur	– Vorstellung des Projekts und Kennenlernen der Beteiligten – Einstiegsdiskussion „Hat die Auseinandersetzung mit Comics eine Zukunft in der Geschichtswissenschaft?“ – Besprechung des Seminarverlaufs & Modulleistungen – organisatorische Frage klären	1. Teilnehmer*innen kennenlernen: Interesse, Erwartungen, Wünsche beschreiben (soll auch als Test für ersten Umgang mit Blog sein) 2. Welche Berührungspunkte hatten die Studis bisher mit Comics/ Graphic Novels?
	Bereit zum bloggen ...		– Crash Kurs zum Bloggen – Wordpress kennenlernen & Konzept besprechen – Datenschutz & Copyright	3. Aspekte der Einstiegsdiskussion darstellen 4. eigene kleine Agenda finden (Was würde ich im Seminar gerne in den Blick nehmen?)
	Arbeitsphase Wissenschaftlicher Kontext			
2	Comics in der Geschichtswissenschaft?!	– Kontext Wissenschaft – aus der Zeit	– Blickwechsel Comic als histo. Quelle versus wissenschaftl. Produkt – Kennenlernen der Fachbereiche Public History und Visual History – Lektürearbeit mit einführenden Texten Paul, Gerhard: Visual History, Version: 3.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 13.03.2014, http://docupedia.de/zg/paul_visual_history_v3_de_2014	1. Inhalte aus der Sitzung aufgreifen und weiter diskutieren 2. weiter mit Comic „Nieder mit Hitler“ befassen 3. Aspekte aus der Sitzung zu Public History und Visual History besprechen, reflektieren 4. Homepage zur Visual History, Texte aus ApuZ & Inhalte der Bpb vorstellen, besprechen, diskutieren 5. Leseberichte zu Auszügen aus „Macht aus dem Staat Gurkensalat“

			Zündorf, Irmgard: Zeitgeschichte und Public History, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 06.09.2016, http://docupedia.de/zg/Zuendorf_public_history_v2_de_2016	6. Mit Text von Rainer Eckert arbeiten und „Was heißt Opposition in DDR?“ diskutieren oder „Welche Freiräume hatten Jugendliche in der DDR?“
Arbeitsphase Graphic Novel Workshop				
3	Konzeptionelles	<ul style="list-style-type: none"> – aus der Zeit – Comics & Graphics 	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung ins Comiczeichnen – Virtuelle Führung durch die Ausstellung der Gedenkstätte mit Fokus auf Jugendwiderstand – virtueller Besuch des Ausstellungsmoduls zur politischen Haft 	<ol style="list-style-type: none"> 1. aus den Workshop-Teilen berichten 2. Zeichnungen zeigen und erklären – „Übersetzung“ von Wort in Bild“ 3. Sketch Notes als Methode entdecken – Schwierigkeiten und Möglichkeiten
4	Formate; Storytelling; Graphic Recording		<ul style="list-style-type: none"> – Pädagogische Formate der Andreasstraße – Diktaturerfahrung im Comic – Lesung und Diskussion – Arbeit mit Zeitzeug*innen in der Gedenkstätte – Einführung ins Graphic Recording – Zeitzeugengespräch mit Holm Kirsten, Mitglied der Gruppe aus Weimar – mündliche und visuelle Auswertung des Gesprächs 	<ol style="list-style-type: none"> 4. Material zur Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße kommentieren 5. Themen, die während des Workshops angesprochen wurden, vertiefen z.B. Haft in der DDR, Jugendwiderstand, Jugendkultur etc.
5	Umsetzung, Auswertung		<ul style="list-style-type: none"> – Storytelling aus Sicht eines Texters und einer Zeichnerin – Zeichnerische Umsetzung: Kleine Geschichte. Großes Format - Gruppenarbeit: Entwicklung einer Ausgangssituation und einer Ausgangsfigur – Einzelarbeit: Eine Geschichte aus vier Panels 	<ol style="list-style-type: none"> 6. vom Gespräch mit Holm Kirsten berichten und (Oral History) reflektieren 7. Verbindungen zwischen Gesprächsinhalten und recherchierten Inhalten zu Opposition und Widerstand herstellen 8. Aha-Momente beschreiben 9. Diskutieren, wie gut ein virtueller Gedenkstättenbesuch funktioniert
AP Reflexion				
6	Vom Panel zum Paper	<ul style="list-style-type: none"> – Kontext Wissenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> – Retrospektive = Seminarteile im Sinne zusammenbringen – „Leitfaden“ für Reflexionspapier erarbeiten und besprechen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verknüpfungen herstellen zu vorherigen Themen und Fragestellung 2. Herangehensweise an Reflexionspapier beschreiben
AP Erarbeitung				
7		<ul style="list-style-type: none"> – Kontext Wissenschaft – aus der Zeit – Comics & Graphics 	<ul style="list-style-type: none"> – Selbstständige Erarbeitung des Reflexionspapiers mit Beratung nach Bedarf 	<ol style="list-style-type: none"> 1. über Arbeitsprozess berichten 2. Seminarabschluss reflektieren 3. Weitere Ideen zur Arbeit mit Comics in Gedenkstättenarbeit besprechen